

Um mit der Bewerbung fortzufahren, lesen Sie bitte die Datenschutzerklärung und erteilen Sie bitte Ihre Einwilligung.

Ich willige ein, dass die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, kurz HfS, personenbezogene Daten zu meiner Person im Rahmen des von der HfS angestrebten Auswahlverfahrens mittels webbasiertem Bewerbermanager verarbeitet. Verarbeitet werden insbesondere folgende Daten:

Bewerberstammdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Nachweise über Fortbildungen, sonstige Nachweise im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle, Server-Logfiles und Cookies

Eine detaillierte Auflistung der Arten und Kategorien an personenbezogenen Daten befindet sich in untenstehender Datenschutzerklärung.

Sofern ich in meinem Bewerbungsschreiben oder anderen von mir im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen selbst Daten i. S. v. „besonderen Kategorien personenbezogener Daten“ nach Art. 9 der Datenschutz-Grundverordnung übermittle (z. B. ein Lichtbild, Angaben zum Familienstand, Angaben zu meiner Gesundheit, und zu einer Behinderung), die geeignet sind, Rückschlüsse auf meine ethnische Herkunft und ggf. meine Sehkraft und/oder Religion zuzulassen (vgl. Artikel 9 Datenschutz- Grundverordnung), bezieht sich meine Einwilligung ausdrücklich auch auf diese Daten.

Gleichwohl werden diese Daten keinen Einfluss auf den Bewerbungsprozess haben, mithin bleiben diese unbeachtet, wenn keine Rechtspflicht besteht, etwa hinsichtlich einer vorliegenden Schwerbehinderung.

Ich kann meine Einwilligung zudem jederzeit widerrufen. In diesem Fall werden meine Daten aus dem Bewerbermanager unverzüglich gelöscht. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Den Widerruf der Einwilligung richte ich:

Per Mail an bewerbungen@hfs-berlin.de oder per Post an HfS Ernst Busch, Personalabteilung, Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin

Hinweise zur Cloud-Anwendung Bewerbermanager und dem Videokonferenzsystem

Die von der HfS genutzten Programme werden nicht durch die HfS selbst, sondern von einem durch sie bestellten Auftragsverarbeiter betrieben. Die personenbezogenen Daten befinden sich entsprechend zwar organisatorisch, jedoch nicht technisch in der Hoheit der HfS. Dem Nutzer können durch diese Vorgehensweise grundsätzlich Datenschutz-Risiken erwachsen. Der Auftragsverarbeiter wurde durch die HfS umfassend geprüft. Die durch den Auftragsverarbeiter getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen entsprechen dem Stand der Technik und machen einen Einsatz des externen Dienstleisters vertretbar.

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

1. Verantwortliche im Sinne Der Datenschutz-Grundverordnung:

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin
vertreten durch den/die Rektor*in
Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin

Tel. (030) 75 541 7 - 112
rektorat@hfs-berlin.de

2. Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Laura Diehl
Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin
Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin
Tel. +49 (030) 75 54 17-190
l.diehl@hfs-berlin.de

3. Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren der HfS

3.1 Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:
Begründung des Beschäftigungsverhältnisses (Kommunikation mit dem Bewerber, Bewerberauswahl, Durchführung von Bewerbungsgesprächen, ggf. Durchführung von Lehrproben und Assessments, Interne Beurteilung des Stellenbewerbers, Entscheidungsfindung, Vertragsunterzeichnung)

Bereitstellung eines zentralen Anlaufpunkts zur Bündelung, Steuerung und Digitalisierung des Bewerbungsprozesses unter Einbezug eines cloudbasierten Webinterfaces (Bewerbermanager)
Durchführung von Online-Bewerbungsgesprächen unter Nutzung des in den Bewerbermanager integrierten Videokonferenzsystems Jitsi bzw. des von der HfS verwendeten Videokonferenzsystems Zoom

3.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses ist vorrangig Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Um die Bewerbung berücksichtigen zu können, benötigen wir diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Dies sind im Einzelnen:

- Anrede und vollständiger Name
- Postalische und E-Mail-Adresse inkl. Telefonnummer
- Ausbildungs- und Berufsweg inkl. Nachweis zum Berufsabschluss
- Ggf. Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis
- Ggf. Schwerbehinderung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten mittels unseres Online-Bewerbermanagers und zur Durchführung von Online-Bewerbungsgesprächen mittels unseres Online-Videokonferenzsystems ist die Einwilligung des Bewerbers in die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Es besteht hierfür keine Verpflichtung die Daten bereit zu stellen. Wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, kann der Bewerbermanager oder die Videokonferenz nicht genutzt werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist die Einwilligung des Bewerbers in die Datenverarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3.3 Arten und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten zu den in 3.1 genannten Zwecken folgende Kategorien und Arten von Daten:

Bewerberstammdaten (Anrede, Titel, Name, Telefon, Mail, Adresse, Geburtsdatum, Familienstand, Nationalität, Führerschein, Schwerbehinderung, Ehrenamt, höchster Bildungsabschluss) Motivationsschreiben (z.B. Kurzprofil, Angaben über Kompetenzen oder berufsspezifische Qualifikationen, Fähigkeiten, Motivation für Bewerbung)
Lebenslauf (z.B. Angaben über berufliche Tätigkeiten, schulische und außerschulische Ausbildungen, private und berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten, Angaben über den Familienstand und -angehörige)
Zeugnisse (schulische, berufliche und außerschulische Zeugnisse)
Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis
Nachweise (z.B. Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen, Schwerbehinderung, Bescheinigungen über Computer- oder Sprachkurse, ehrenamtliches Engagement, Praktika oder Freiwilliges Soziales Jahr)
Bild-, Ton- und Videodaten per Livestream - Server-Logfiles (IP-Adresse, User Identifier, User-ID und Datum / Zeit / Zeitzone des Nutzers)
Cookies

Sofern durch den Bewerber an die HfS versandt, verarbeiten wir auch besondere Kategorien an personenbezogenen Daten.

3.4 Löschfristen

Wir löschen die personenbezogenen Daten nach folgenden Fristen: Die Speicherfristen betragen bis zu 12 Monaten nach Verfahrensende. Der E-Mail-Verkehr wird spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind.

Zur Geltendmachung oder Verteidigung von Pflichten und Rechten kann von obigen Fristen abgewichen werden, sofern dies erforderlich ist.

3.5 Ort der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess werden grundsätzlich an der HfS verarbeitet. Der Online-Bewerbermanager und das Online-Videokonferenzsystem werden in Deutschland betrieben.

3.6 Auftragsverarbeitung

Die freiwillig bereitgestellten Daten bei der Nutzung des Bewerbermanagers und des Videokonferenzsystems werden in der Verantwortlichkeit der HfS verarbeitet. Hierzu bedienen wir uns eines Auftragsverarbeiters. Es handelt sich um die Firmen BITE GmbH, Magirus-Deutz-Str. 16, 89077 Ulm sowie dem Rechenzentrum LEW TelNet GmbH, Oskar- von-Miller-Str. 1b, 86356 Neusäß.

3.7 Empfängern der personenbezogenen Daten und Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine int. Organisation

Innerhalb der Hochschule (interne Empfänger) werden die Daten von im Bewerbungsverfahren beteiligten Personen verarbeitet. Es handelt sich dabei um Ausschreibungsinitiatoren, Personalrat, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Personalabteilung und dem Datenschutzbeauftragten. Daneben können die Daten von den IT-Administratoren verarbeitet werden.

3.8 Cookies

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem der Nutzenden gespeichert werden. Wird unser Online-Portal aufgerufen, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Bewerbenden gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Cookies werden auf dem Rechner des Nutzenden gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Nutzende auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen vollumfänglich genutzt werden.

4. Allgemeines zur Datenverarbeitung

4.1 Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HfS geltend gemacht werden können.

Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

- Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO
- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HfS) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HfS) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HfS) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HfS) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

4.2 Ausübung der Rechte

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Hierfür schickt der Nutzer eine E-Mail an bewerbungen@hfs-berlin.de oder eine postalische Nachricht an

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin
Personalabteilung
Zinnowitzer Str. 11
10115 Berlin

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de